



Vom Squaredance bis zur volkstümlichen Hitparade

COBURG. Kaiserwetter, ganz klar. Im Caritas Seniorenwohnheim St. Josef herrschte Hochstimmung. Heimleiterin Ruth Schneider und Geschäftsführer Richard Reich strahlten mit der Sonne um die Wette. Hatten sie doch mit Ihrer Show-Gruppe der Pfleger und Pflegerinnen mit Ruth Schneider einen Volltreffer im Unterhaltungsgeschäft gelandet. Karl Moik (Otto Roos) startete die „Volkstümliche Hitparade“ im schönsten fränkisch, das Lampenfie-

ber hatte seine geübte österreichische Sprache glatt hinweggefegt. Besser hatten es die Darsteller von Heino, Heidi, den Wildecker Herzbuben und den Holzhackerbuam. Ihre Einlagen lösten wahre Lachsalven bei den Zuschauern aus. Zwischendurch wurden Lose einer gut bestückten Tombola verkauft. Alle Künstler mischten sich unter die Senioren um mit ihnen zu den Liedern der „Alstertaler Musikanten“ zu schunkeln. Einen weiteren Höhepunkt lieferten die

„Castle Twirlers“ unter Leitung von Heidemarie Kuhn mit den unterhaltsamen amerikanischen Volkstänzen. Die Regie der Vorführungen lag in den Händen von Freddy Schmidt. Für das leibliche Wohl sorgten die fleißigen Hände der übrigen Seniorenbetreuer/innen. Die heitere und gesellige Runde feierte bis in den frühen Abend. Fazit von Reich: „Eines der etwa 50 Feste im Jahr, die im Heim abgehalten werden, ist wieder bestens gelungen.“ Foto: B. Müller